

GESTALTUNG VON LEHRANGEBOTEN

VORLAGE AUF BASIS DES HUL-LEHRPFADS

WIE IST DIE VORLAGE ZU NUTZEN?

- Die Entwurfsvorlage ist ein einfaches Paper-Pencil-**Arbeitsmittel**, kann aber auch direkt im Dokument ausgefüllt werden. Sie baut auf dem [Lehrpfad](#) auf, der vom Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) entwickelt worden ist.
- Der HUL-**Lehrpfad** ist ein Entwurfs- und Reflexionsinstrument und bildet den Rahmen für eine umfangreiche Sammlung von Selbstlernmaterialien für Lehrpersonen. Es ist nicht zwingend, lohnt sich aber, vor dem Einsatz der Vorlage den Lehrpfad einmal „durchzugehen“, [siehe hier](#).
- Zur Nutzung der Entwurfsvorlage als Arbeitsmittel stehen **Leitfragen** zur Verfügung. Diese sind optional zu verstehen und können auch ausgewählt, verändert oder erweitert werden.
- Bearbeitet wird die Vorlage am besten entlang der **Nummerierung von 1 bis 4**; die nicht nummerierten Felder eignen sich dafür, parallel befüllt zu werden, wenn dazu Bedarf besteht.

AUTORIN: Nadia Blüthmann, Gabi Reinmann, Angela Sommer
DATUM: Mai 2024
URL: <https://uhh.de/hul-lehre-canvas>
LIZENZ:  Creative-Commons Namensnennung –
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

EMPFOHLENE ZITIERWEISE

Blüthmann, Nadia / Reinmann, Gabi / Sommer, Angela (2024). Gestaltung von Lehrangeboten. Vorlage auf Basis des HUL-Lehrpfads. *HUL-Selbstlernmaterial*. <https://uhh.de/hul-lehre-canvas>

LEITFRAGEN FÜR DIE ANWENDUNG DER VORLAGE

TITEL DES LEHRANGEBOTS

SOCIAL DESIGN

- Inwieweit sind die Ziele, Werte und Inhalte mit Kolleg:innen, Studierenden, Externen sozial auszuhandeln?
- Was ist angesichts der Zielgruppe und der Lehrziele bei der sozialen Gestaltung von Aufgaben zu beachten?
- Welche Sozialformen (Einzel-, Tandem-, Gruppen-, Plenumsarbeit) setze ich ein?
- Wie ist die Begleitung der Studierenden durch die Lehrperson gestaltet? Welche Rolle nimmt die Lehrperson ein?
- Welche sozialen Interaktionen finden im virtuellen Raum statt?
- Inwiefern ist soziale Interaktion bei der Prüfungsgestaltung möglich? Besteht die Wahl zwischen Einzel- und Gruppenprüfungen?

1 ZIELE UND WERTE

- Welche Lehrziele sollen verfolgt werden hinsichtlich Wissen, Fertigkeiten und Einstellungen der Studierenden?
- Gibt es neben kognitiven auch soziale oder emotionale Lehrziele?
- Warum sind diese Ziele wichtig?
- Welche Wertvorstellungen sind leitend? Tun sich eventuell Wertekonflikte auf?
- Inwiefern haben die Ziele und/oder Werte fachlichen und/oder überfachlichen Charakter?

2 SET DESIGN

LEHRFORMAT

- Welches Lehrformat hat das Angebot (z.B. Vorlesung, Seminar, Projekt)?
- Welche Lehr-/Lernaktivitäten sind charakteristisch und/oder geeignet für das Format?
- Wie ist das Verhältnis von synchronen und asynchronen Elementen?
- Welche digitalen Optionen tun sich für das Format auf?

TECHNOLOGIE

- In welchen Räumen/Umgebungen (physisch, digital) findet das Angebot statt?
- Welche technischen Ressourcen und Medien sind notwendig (Online-Umgebung, Präsentationsmedien, Ausdrucke etc.)?
- Wer braucht welche technischen Zugänge?

3 EPISTEMIC DESIGN

INHALTSVERMITTLUNG

- Welche fachlichen und/oder überfachlichen Themen/Inhalte sind relevant?
- Wie gelingt ggf. eine Auswahl der Inhalte?
- Wie sind diese Inhalte/Themen am besten darzustellen und zu erklären?
- Inwieweit sind erforderliche Texte, Audios, Videos, anderes Material vorhanden (eigenes oder OER-Material) oder noch zu erstellen?

AUFGABENGESTALTUNG

- Welcher Aufgabentyp passt zu den Zielen und Inhalten? Wird das Wissen primär eingeübt oder selbstständig erschlossen, soll es in neuen Kontexten angewendet werden oder wird neues Wissen geschaffen?
- Welche Konzepte eignen sich für die Gestaltung geeigneter Aufgaben (z.B. Forschendes Lernen, Inverted Classroom, Peer Instruction, projektorientiertes Lernen – siehe hier)?
- Welche Methoden kann ich einsetzen (z.B. Partner-Interview, Gruppenpuzzle, Fishbowl)?

4 ASSESSMENT DESIGN

- In welcher Form (benotet, unbenotet, gar nicht) muss das Lehrangebot mit einer Prüfung abschließen?
- Welche der möglichen Prüfungsformen passen zu den Zielen/Inhalten und den (durch Aufgaben angeregten) Lernaktivitäten?
- Wie lassen sich im Lehrangebot (unbenotete) Varianten des Überprüfens und Rückmeldens integrieren?
- Wie werden die Studierenden auf das vorbereitet, was in der Prüfung von ihnen erwartet wird?

STATUS DES LEHRANGEBOTS

- Wird primär ein bestehendes Angebot weiterentwickelt?
- Wird primär ein neues Angebot umgesetzt?

MICRO DESIGN

- Worauf ist im Detail (inhaltlich, methodisch, technisch) noch zu achten?
- Welche Schwierigkeiten könnten auftreten?
- Welche Erfahrungen liegen bereits vor?
- Welche Personen oder Anlaufstellen könnten bei Bedarf unterstützen?
- Welche Websites oder anderen Ressourcen ließen sich für die Gestaltung des Lehrangebots noch nutzen?

AUSFÜLLBARE VORLAGE

**TITEL DES
LEHRANGEBOTS**

SOCIAL DESIGN

1 ZIELE UND WERTE

**STATUS DES
LEHRANGEBOTS**

- Wird primär ein bestehendes Angebot weiterentwickelt?
- Wird primär ein neues Angebot umgesetzt?

2 SET DESIGN

LEHRFORMAT

TECHNOLOGIE

3 EPISTEMIC DESIGN

INHALTSVERMITTLUNG

AUFGABENGESTALTUNG

4 ASSESSMENT DESIGN

MICRO DESIGN